



Projekt:
Deichmann
Essen



UNSERE PHILOSOPHIE:

- Seit mehr als 30 Jahren stehen wir für Kompetenz, Qualität und Innovation
- Die Zufriedenheit unserer Kunden hat höchste Priorität
- Wir verwirklichen ehrliche Architektur aus Aluminium, Glas und Stahl
- Wir arbeiten Hand in Hand mit unseren Lieferanten
- Wir unterstützen Planer und Bauherren bei der Umsetzung von nachhaltiger Architektur



DEICHMANN

Standort:

Limbecker Straße 80-82 (Limbecker Platz),
Essen

Gebäudetyp:

Büro- und Geschäftshaus, Kaufhaus

Architekt:

Planungsgruppe Drahtler GmbH, Dortmund
www.plg-drahtler.de

Bauherr:

Dr. Heinz-Horst Deichmann

Baujahr:

2007 - 2008

Leistungsumfang:

- Pfosten-Riegel Fassade
- Schaufensterkonstruktion
- Verglasung
- Textilfassade mit Werbung
- Vordachanlage
- Treppenanlagen aus Stahl und Blech
- Brüstungsgeländer
- Sonstige Geländerarbeiten
- Lamellenfenster für Zu- und Abluft
- Attikakonstruktion einschließlich Alublechverkleidung
- Keramikfassade – teils gebogen

TEXTILFASSADE MIT TRANSPARENZ

Das Deichmann-Haus in Essen ist der neue Flagship Store. Das 2.500 m² große Büro- und Geschäftshaus mit 3 Etagen steht an der Stelle des ehemaligen Deichmann-Kaufhauses.

Auf den insgesamt fünf Ebenen des Gebäudes befinden sich unterirdisch Lager- und Technikräume, im Erd- bis 2. Obergeschoss die Deichmann-Store-Flächen sowie eine Bankfiliale. Die Ebenen sind insgesamt über eine freitragende Treppenanlage und zwei Aufzugsanlagen miteinander verbunden. Die einläufige Stahlwangentreppe mit ca. 1,90 m Laufweite und Zwischenpodesten, ca. 9,50 m überspannend, stellt einen besonderen Blickfang im Innern dar. Hier wurden 22 Tonnen Stahl verbaut. Als tragendes Element fungieren die geländerhohen Wangen aus 15 mm dickem Stahlblech.

Die dunkelgraue Pfosten-Riegel Fassade mit den vorgehängten festverglasten und öffnenden Glaselementen zieht sich wie ein Glasband auf Geschossebene durch und sorgt für eine hohe Transparenz. Zusätzlich hängen vor der Glasfassade in den oberen Geschossen ca. 550 m² transluzente, textile Fassadenelemente, die unter anderem auch für Werbezwecke dienen. Diese sind auf Spezial-Aluminiumrahmen von ca. 1,25 x 3,60 m gespannt. Zusammen mit der 350 m² großen Keramikfassade ergibt dies ein spannendes Wechselspiel der Materialien.

Das transparente Architekturkonzept wird durch die repräsentative, betont leicht gehaltene Vordachanlage (31 lfd. m) aus Kragarmen und Druckstäben abgerundet.



Isometrie
© Ulrich Drahtler

